

Vorteile der Ausbildung bei Kursana

Vanessa Mohr (20) und Majd Atmeh (18): Zwei Auszubildende im Porträt

Die dreijährige generalisierte Ausbildung zur Pflegefachkraft ist ebenso abwechslungsreich wie anspruchsvoll: In den ersten zwei Jahren absolvieren werdende Altenpflegerinnen und Altenpfleger die gleiche Ausbildung wie angehende Fachkräfte der Krankenpflege und Kinderkrankenpflege. Erst im dritten Jahr entscheiden sie sich für die Ausrichtung in den Bereich der Pflege älterer Menschen und erhalten am Ende den Abschluss „Altenpflegerin/Altenpfleger“.

Kursana Talentförderung

Vom Azubi zur Einrichtungsleitung? Das ist gut möglich! Im Rahmen eines Talentmanagements bietet Kursana sehr gute Aufstiegsmöglichkeiten. Wer hoch hinaus möchte, kann sich immer weiter fort- und weiterbilden. Dafür steht die eigene Kursana-Akademie.

Auch **Vanessa Mohr** aus dem Kursana Domizil Hösbach und **Majd Atmeh** aus dem Domizil Oststeinbek bei Hamburg werden beim „Kursana Azubi-Event“ in Berlin mit dabei sein, um neue Fähigkeiten zu erwerben und Kontakte zu knüpfen. Bei ganz unterschiedlichen Biografien und Perspektiven haben die beiden angehenden Altenpflegefachkräfte eines gemeinsam: Sie „brennen“ für ihren Beruf und wissen genau, warum sie tun, was sie tun:

„Mein Opa hatte vor fünf Jahren einen Schlaganfall. Mein Ziel ist, dass ich ihn einmal selbst pflegen kann“, sagt **Vanessa Mohr**. Nach ihrem mittleren Schulabschluss und zwei Jahren Sozialpflegeschule ist sie im September in ihre dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft gestartet. Kursana – das sei für sie *„eine große gemeinsame Welt, nicht nur unsere eigene Einrichtung vor Ort.“* Für ihre Karriereplanung spiele die Kursana-Talentförderung eine wichtige Rolle. Nach bestandener Ausbildung wolle sie sich *„auf jeden Fall weiterentwickeln, wahrscheinlich eine Fachweiterbildung Gerontopsychiatrie machen“*. Eine spätere Leitungsposition, *„am liebsten in der Sozialen Betreuung“*, schließe sie nicht aus.

Majd Atmeh: *„Ich komme aus Syrien und weiß genau, wie es ist, auf Hilfe angewiesen zu sein. Die Bewohner haben ihr Leben lang gearbeitet und sich um andere Menschen gekümmert. Ich möchte für sie da sein und ihnen etwas zurückgeben.“* Vor fünf Jahren ist der junge Mann mit seiner Familie nach Deutschland gekommen, hat im Rekordtempo die fremde Sprache gelernt, seinen Gesamtschulabschluss gemacht und ist nun in die Fußstapfen seines älteren Bruders Mohammed (24) getreten: *„Der Glückliche hat sein Altenpflegeexamen gerade*

bestanden.“ Beide freuen sich, die Männerquote in einem, statistisch betrachtet, immer noch von Frauen dominierten Beruf zu erhöhen: Immerhin rund 20 % aller Pflegemitarbeitenden bei Kursana sind Männer, 7 % mehr Prozent als im Durchschnitt.

Weitere Zitate:

Vanessa Mohr, Kursana Domizil Hösbach

- *„Der Pflegeberuf wird nie langweilig. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen.“*
- *„Pflegefachkräfte werden gesucht! Das heißt, ich habe tolle Berufschancen. Ich will meine Chancen nutzen und so viel Neues lernen wie möglich.“*
- *„Fort- und Weiterbildung steht bei uns nicht nur auf dem Papier, sondern ist ausdrücklich erwünscht. Dafür haben wir bei Kursana ein zentrales Qualitätsmanagement und eine eigene Akademie.“*

Majd Atmeh, Kursana Domizil Oststeinbek

- *„Wir sind Menschen und arbeiten mit Menschen. Das ist mir wichtig.“*
- *„Die Bewohner wollen mit einem nicht nur über ihre Sorgen oder ernste Themen wie Krankheiten sprechen, sondern auch mal über das Wetter.“*
- *„Pflege ist kein typischer Frauenberuf. Wir Männer können das auch.“*

Fotos (in allen Formaten), gerne auf Anfrage



Vanessa Mohr



Majd Atmeh (r.)

Weitere Informationen:

Über den Ablauf der Pflegeausbildung, Ausbildung bei Kursana und die Online-Bewerbung:

www.kursana.de/ausbildung-altenpfleger